



Inhalt Nr. 22

- 2 Gemeinde
- 5 Schule
- 5 Vereine
- 6 Evangelisch
- 7 Katholisch
- 9 Ökumene
- 10 Pulsmesser
- 11 Impressum

Am vergangenen Sonntag hatte die Wittenbacher Stimmbevölkerung über drei Vorlagen der Politischen Gemeinde zu entscheiden. Alle wurden mit einem klaren Ja angenommen. Auch die Krediteinholung für die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots fiel äusserst eindeutig aus. «Ich freue mich, dass sich die Stimmberechtigten so klar für die Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrdepots ausgesprochen haben. Nun können wir passende Rahmenbedingungen für eine moderne Feuerwehr schaffen», sagt Urs Schnellli, Gemeinderat und Verantwortlicher des Ressorts Sicherheit. Die nächsten Schritte sowie Weiteres zur Abstimmung auf Seite 2.

3x ein klares Ja

Am vergangenen Sonntag hatte die Wittenbacher Stimmbevölkerung über drei Vorlagen der Politischen Gemeinde zu entscheiden: Die Genehmigung der Jahresrechnung 2019, die Anpassung der Gemeindeordnung und die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots. Alle drei Vorlagen waren für die Bürgerversammlung traktandiert, die jedoch aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden musste. Die Stimmbeteiligung lag je nach Vorlage bei durchschnittlich 24.6%. «Für eine kommunale Abstimmung ist diese Stimmbeteiligung zwar nicht gerade hoch, aber im Vergleich zur Bürgerversammlung ist sie natürlich um einiges höher», sagt Gemeindepräsident Oliver Gröble.

Ja zur Jahresrechnung

Mit 1'325 Ja-Stimmen bei 1'429 eingegangenen Stimmen haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Wittenbach die Jahresrechnung 2019 und den Bilanzanpassungsbericht klar genehmigt.

Grundlage für kleine Einheitsgemeinde

Die Anpassung der Gemeindeordnung dient als Grundlage für die Umsetzung der kleinen Einheitsgemeinde. Da sich die Stimmberechtigten bereits an der Bürgerversammlung im Herbst 2019 für die Einheitsgemeinde ausgesprochen haben, schien diese Vorlage eher Formsache. So sprachen sich 88% der Stimmbeteiligten für diese Anpassung aus. «Mich freut es, dass wir eine weitere Hürde im Prozess zur Bildung der kleinen Einheitsgemeinde genommen haben», sagt Gemeindepräsident Oliver Gröble und Thomas Meister, Präsident der Primarschulgemeinde ergänzt: «Das klare Resultat zeigt, dass wir die Einheitsgemeinde gemäss den Anliegen und Vorstellungen eines Grossteils der Bevölkerung umsetzen.» Im Prozess zur Bildung der kleinen Einheitsgemeinde gilt es nun, in den nächsten Monaten sämtliche Reglemente, Verträge, Vereinbarungen, Strukturen und Prozesse etc. der Politischen Gemeinde und der Primarschule weiter zu bearbeiten und finalisieren. Dies geschieht unter Einbezug der operativen Ebene. Um diese Arbeiten zu planen und zu koordinieren, definierten und priorisierten alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung und der Primarschule ihre Aufgaben, die im Zuge der Einheitsgemeinde auf sie zukommen oder angepasst werden müssen. Aufgrund dieser Rückmeldungen wurden ein Zeitplan und ein Arbeitsprogramm entworfen. Der Hauptteil der Arbeiten bezüglich Reglemente, Verträge etc. soll bis nach den Sommerferien abgeschlossen sein, so dass die Einheitsgemeinde im Januar 2021 umgesetzt werden kann.

Grünes Licht für das Feuerwehrdepot

Auch die Krediteinholung für die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots fiel äusserst eindeutig aus. So sagten 81.4% der eingegangenen Stimmen «Ja» zu dem Kredit über rund 1.5 Mio. Franken, der zu Lasten der Spezialfinanzierung für die Erweiterung des Feuerwehrdepots benötigt wird. 83.4% der eingegangenen Stimmen genehmigten auch den Kredit über 713'000 Franken zu Lasten des allgemeinen Haushaltes für die energietechnische Sanierung sowie für eine rollstuhlgerechte Erschliessung des Instruktionssaals und der Schule für Musik. «Ich freue mich, dass sich die Stimmberechtigten so klar für die Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrdepots ausgesprochen haben. Nun können wir passende Rahmenbedingungen für eine moderne Feuerwehr schaffen», sagt Urs Schnellli, Gemeinderat und Verantwortlicher des Ressorts Sicherheit. Im nächsten Schritt folgt nun das Baubewilligungsverfahren mit dem Ziel, noch vor den Herbstferien mit den Bauarbeiten zu starten.

Im Gegensatz zur Bürgerversammlung ist bei einer Urnenabstimmung die öffentliche Diskussion nur bedingt gegeben. Um der Bevölkerung die Möglichkeit für den Meinungsaustausch zu geben, wurde im Vorfeld der Abstimmung eine online-Diskussionsplattform lanciert. Einige wenige Personen haben diese genutzt, weniger für den Meinungsaustausch, dafür mehr um Fragen an die Gemeinde zu stellen. Diese Plattform wird nun wieder deaktiviert.

Ratskanzlei Wittenbach

Neuer Kaminfeger

Der bisherige Kaminfeger der Gemeinden Wittenbach, Berg SG, Häggenschwil und Muolen hat per Ende Juni 2020 seinen Rücktritt bekannt gegeben. Die vier Gemeinden haben sich daraufhin entschieden, die Stelle wieder gemeinsam auszuschreiben. Auf Franz Diethelm folgt nun per 1. Juli 2020 Cornel Rohner aus Waldkirch. Gemäss den unterzeichneten Vereinbarungen wird Cornel Rohner in den vier Gemeinden Holzfeuerungen sowie Öl- und Gasheizungen kontrollieren. Die Gemeinden bedanken sich bei Franz Diethelm für den langjährigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Ratskanzlei Wittenbach

Grüezi mitenand...



Ich heisse Nikola Kreculj, komme ursprünglich aus Serbien, lebe aber schon lange in der Schweiz. Ich bin gelernter Maler und seit rund 17 Jahren in Wittenbach zu Hause. Seit März 2020 arbeite ich festangestellt im Werkhof, war vorher jedoch bereits seit zwei Jahren im Werkhof

als Stellvertreter von anderen Werkhofmitarbeitern tätig. Daher haben mich die einen oder anderen vielleicht bereits in der Gemeinde wahrgenommen.

Nikola Kreculj



Mein Name ist Joel Egloff und ich wohne in der Nachbargemeinde Häggenschwil. Meine Ausbildung als Landschaftsgärtner absolvierte ich bei der Firma Engesser Gartenbau. Nach der Lehre sammelte ich Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau sowie im Strassenbau. In der Freizeit fahre ich gerne Ski, wandere und bin Aktivmitglied bei der Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung als Werkhofmitarbeiter in Wittenbach und auf eine gute Zusammenarbeit.

Joel Egloff

Aus dem Gemeinderat

Gastwirtschaftspatent Restaurant Sonnenrain

Der Gemeinderat erteilt Jonathan Bihl das Gastwirtschaftspatent für die Führung des Restaurants Sonnenrain, Grünalstrasse 17, 9300 Wittenbach, per 1. Mai 2020.

Kontrollbericht Gastwirtschaft

Das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen hat in der Gemeinde fünf Gastwirtschaftsbetriebe kontrolliert und dabei grundsätzlich für gut befunden. Der Gemeinderat nimmt vom Kontrollbericht Kenntnis.

Gemeinderat Wittenbach

Altpapier- und Kartonabfuhr im Juni 2020

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet jeden 1. Dienstag im Monat statt. Nächste Abfuhr:

– Dienstag, 2. Juni 2020

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Bauverwaltung Wittenbach

Ortsgemeinde Wittenbach

Ergebnis der Volksabstimmung vom 24. Mai 2020:

Anzahl Stimmberechtigte	588
Anzahl gültige Stimmen	112
Stimmbeteiligung	19,05 %

Vorlage 1

Jahresrechnung 2019

Ja	107
Nein	5

Vorlage 2

Voranschlag 2020

Ja	103
Nein	9

Es gelten dieselben Rechtsmittel wie bei der Politischen Gemeinde.

Ortsgemeinde Wittenbach

Feldschiessen 2020

Der Coronavirus hat unser Leben leider immer noch voll im Griff. Gemäss Bundesratsentscheid vom 16. März sind Durchführungen von öffentlichen oder privaten Veranstaltungen, einschliesslich Sportveranstaltungen sowie Menschenansammlungen über 5 Personen verboten.

Aus diesem Grund findet das angesagte Feldschiessen vom 5. bis 7. Juni schweizweit nicht statt. Sofern der Bundesrat weitere Lockerungen ausspricht und das Schutzkonzept für Sportveranstaltungen ebenfalls gelockert wird, **würde die Schützengesellschaft Wittenbach das Feldschiessen am 21. und 22. August durchführen.** Bitte das Datum vormerken.

Sektionschef



Spitex RegioWittenbach

■ Wittenbach, Häggenschwil, Muolen, Berg

Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns:

Spitex RegioWittenbach, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach
 Telefon: 071 298 45 47 Mo–Fr 08.00–11.45 Uhr
 13.00–15.00 Uhr

Website: www.spitex-regiowittenbach.ch

E-Mail: info@spitex-regiowittenbach.ch

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3



Mein Beitrag:

«Bei mir gilt Zero Waste nicht nur für Lebensmittel, sondern auch für die Verpackung.»

energieagentur
st.gallen

Mehr Tipps: www.energieagentur-sg.ch

Primarschule Wittenbach



Resultat über die Volksabstimmung vom 24. Mai 2020

Jahresrechnung 2019 und Bilanzanpassungsbericht per 01. Januar 2019 der Primarschulgemeinde Wittenbach

Stimmberechtigte	5821
ingelegte Stimmzettel	1245
davon leer	9
davon ungültig	1
Stimmbeteiligung	21.4%
Ja	1181
Nein	54

Wir danken allen aktiven Stimmbürgerinnen und -bürgern für die Teilnahme an der Volksabstimmung und das der Schule entgegengebrachte Vertrauen.

Primarschulrat Wittenbach

Rechtsmittelbelehrung:

Binnen einer Frist von vierzehn Tagen seit der Abstimmung kann betreffend diese Abstimmung beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden (Art. 110 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen [sGS 125.3] i.V.m. Art. 164 f. des Gemeindegesetzes [sGS 151.2]).

Vereinsmitteilungen

Blauring Wittenbach

Leider wird es in diesem Jahr kein Sommerlager geben. Das nächste Sommerlager findet vom 10.–17. Juli 2021 statt. Reserviert diese erste Sommerferienwoche schon einmal. Bis zum 8. Juni finden keine Gruppenstunden statt, wir hoffen, anschliessend wieder starten zu können. Bei Fragen melden Sie sich unter: wittenbach.blauring@gmail.com

Damenturnverein Wittenbach

Liebe Turnerinnen, infolge der Coronavirus-Pandemie finden keine Turnstunden statt. Sobald sich die Situation ändert, werden wir euch informieren. Bleibt gesund, der Vorstand

Dritt-Welt-Freunde Wittenbach-Kronbühl

www.3.weltfreunde.ch / Der Vorstand hat beschlossen, dieses Jahr die HV unseres Vereins auf schriftlichem Wege durchzuführen. Sie erhalten demnächst Post mit allen Unterlagen dazu.

FC Wittenbach

Aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Krise sehen wir uns leider veranlasst, das diesjährige **Grümpeltturnier (inklusive «dä schnällscht Wittebacher») vom 19.–21. Juni 2020 abzusagen**. Das OK Grümpeli Wittenbach hat diesen Entscheid in Absprache mit dem Vorstand vom FC Wittenbach schweren Herzens gefällt. Besten Dank für das Verständnis. Wir freuen uns, für euch im Juni 2021 wieder ein tolles Grümpeli zu organisieren und wünschen allen weiterhin beste Gesundheit und viel Erfolg. Der Fussballclub Wittenbach dankt an dieser Stelle allen Gönnern und Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Wir zählen gerne auch in Zukunft auf Sie!

HC Rover Wittenbach

Terminverschiebung HV neu: Mittwoch, 10. Juni 2020, Restaurant Erlenholz Wittenbach

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Gespannt erwarten wir das offizielle O.K. für die Versammlungsfreiheit von 50 Personen und mehr. Darum intensivieren wir unsere musikalischen Vorbereitungen hoch motiviert in der verbleibenden Wartezeit, in der Vorfreude auf die Wiederaufnahme interessanter Musikproben und die Bereicherung des Alltags durch unser Vereinsleben.

Ornitologischer Verein Wittenbach

Hock: Freitag, 12. Juni, 19.00 Uhr, Restaurant Sonnental, Wittenbach.

Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 29. Mai: Vereinsübung, Schiessanlage Wittenbach 16.30–19.30 Uhr

Sportclub 79

Absage Frühschoppenkonzert. Das auf den Sonntag, 7. Juni geplante Frühschoppenkonzert im Zentrum Wittenbach fällt den Corona-Massnahmen zum Opfer und findet leider nicht statt. Wir sind aber bereits an der Planung für das Fest im kommenden Jahr. Reservieren Sie sich jetzt schon den Sonntag, 30. Mai 2021. Wir freuen uns auf ein unbeschwertes Fest im nächsten Jahr und ein Wiedersehen mit Ihnen.

Evangelisch

www.tablat.ch / www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch



SAVE THE DATE



Vorbehaltlich der Entscheidungen des Bundesrates im Bezug auf die Corona-Lockerungen sind folgende Veranstaltungen im Bereich Kinder/Jugend geplant.

Bitte tragt die Termine provisorisch in die Agenda ein:

Mittwoch, 10. Juni, 12–17 Uhr

Übergangsritual für 6.-Klässler

Samstag, 13. Juni, ganzer Tag:

Ausflug Fritigobig (5.+6. Klasse)

5. bis 10. Juli

Sommerlager Jungschar Wittenbach

Über die definitive Durchführung informieren wir auf www.ju-ki.ch

Abendgottesdienst mit Aufwind

Freitag, 5. Juni, 19.00 Uhr

Trage dich in die WhatsApp-Gruppe ein:

<https://bit.ly/aufwind0605>

<https://chat.whatsapp.com/G1hHaX-8S6OZBr3TivH9XrR>

Ausblick auf kommende Gottesdienste

Hinsichtlich der kommenden Gottesdienste sind wir in Vorbereitung und möchten am 14. Juni in reduzierter Form starten. Weitere Angaben folgen im nächsten Puls.

Donnerstag, 28. Mai

12.00 Uhr

Mittagstisch: Anmelden bis Di an Kurt Lehmann, Tel. 079 750 03 90, kurt@nufantis.com

Freitag, 29. Mai

Kein Online Aufwindgottesdienst

Sonntag, 31. Mai

🕒 10.30–
16.30 Uhr

ökumenische Pfingstaktion
(siehe Artikel auf der ökumenischen Seite)

Mittwoch, 3. Juni

🛒 16.45 Uhr

K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
vorübergehend nur mit Terminkarte

Donnerstag, 4. Juni

12.00 Uhr

Mittagstisch: Anmelden bis Di an Kurt Lehmann, Tel. 079 750 03 90, kurt@nufantis.com

Freitag, 5. Juni

🕒 19.00 Uhr

Online «aufwind» Abendgottesdienst für Jugendliche und Erwachsene

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
	B. Unholz	078 644 04 33
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Sozialberatung:	M. Thoma	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



6 x Pfingsten

Pfingsten – Wortherkunft

Vom Griechischen: Πεντηκοστή/Pentekoste =
der fünfzigste (Tag)

althochdeutsch: fimfchusti

mittelhochdeutsch: phingeste, Dativ Plural: phingesten



Pfingsten – jüdisch

Die Wurzeln unseres Pfingstfestes sind jüdisch. Die Sendung des Heiligen Geistes erleben die Jünger Jesu am Festtag Schawuot, der nach jüdischem Kalender fünfzig Tage nach dem Pessachfest gefeiert wird. Dieses jüdische Pfingstfest erinnert an den zweiten Empfang der Zehn Gebote am Berg Sinai. Gemäss biblischer Überlieferung zerschmetterte Mose die Steintafeln mit den Geboten, weil das Volk Israel das goldene Kalb anbetete. Daraufhin ging Mose ein zweites Mal auf den Berg Sinai, um die Weisungen erneut zu erbitten. So mussten sich die Israeliten die Gebote dieses Mal verdienen; beim ersten Mal wurden ihnen die Zehn Gebote geschenkt.

An Pessach wird die Befreiung aus der Knechtschaft in Ägypten gefeiert. Für fromme Juden gilt Schawuot als Tag der endgültigen Befreiung, weil erst mit dem Empfang der Lebensweisungen die volle Freiheit erlangt wurde.



Zu Schawuot ist es üblich, Wohnung und Synagoge mit Blumen und grünen Pflanzen zu dekorieren. Nach alter Legende strotzte der Berg Sinai bei der Übergabe der Tora plötzlich vor Blüten, Bäumen und Gras. Nicht nur ein Symbol für den Frühling, sondern auch für den Neubeginn eines Volkes, das sich mit Gott auf den Weg macht.

Pfingsten – christlich

Gemäss Apostelgeschichte kam am Fest Schawuot der Heilige Geist auf die Apostel, Jünger und Jüngerinnen herab. Symbolisch wird diese Geistsendung mit einem heftigen Sturm und Feuerzungen, die vom Himmel herabkommen, dargestellt.

Jedenfalls bedeutet dieses Erlebnis einen markanten Wendepunkt in der Jüngergemeinde: Angst, Unverständnis, Depression, Rückzug, Enttäuschung, Zweifel, Endzeitstimmung sind wie weggeblasen und machen Platz für Mut, Aufbruch, Neuanfang, Erneuerung, Gewissheit, Zuversicht und Kraft. Oder anders gesagt: Was fünfzig Tage vorher, an Ostern, die hoffnungsvolle Botschaft war, aber von den Jüngerinnen und Jüngern noch nicht verstanden und noch nicht begriffen wurde, musste anscheinend noch durch fünfzig Tage der Trauarbeit, des Verarbeitens, des Begreifens hindurch, ehe sich diese Lebenskraft voll Bahn brechen konnte.

Oder wenn wir es jüdisch deuten (siehe oben): Ostern ist das Fest der Befreiung aus dem Tod. Aber erst mit Pfingsten ist die Befreiung vollendet, weil erst dann die Kraft der Auferstehung hineinwirkt in den Alltag und hinausstrahlt ins Leben. So wird ein Neubeginn möglich und die Anhänger Jesu machen sich gestärkt und inspiriert (in-Spirare von Spiritus = lat. Geist/Hauch/Atem) auf den Weg.

Pfingsten als das grösste christliche Fest?

Ostern gilt als das grösste christliche Fest. Es wäre aber zumindest mal einen Gedanken wert, ob nicht eigentlich Pfingsten an diese Stelle treten müsste. Denn an Ostern ist die Freude der Anhänger Jesu noch sehr verhalten oder gar ganz abwesend. Die Situation überfordert sie. Halleluja- und Jubelrufe finden sich in den Ostererzählungen nicht. «Der Groschen ist eben noch nicht gefallen.» Erst mit Pfingsten erleben sie die grosse Befreiung und Erlösung und wird Ostern vollendet.

Pfingsten – Fest des Heiligen Geistes

Diese Zuordnung braucht nun sicher keine weitere Erläuterung. Interessant ist nur, dass dieses Geistfest in der Kirche eher stiefmütterlich behandelt wird. Ob es damit zu tun hat, dass der stark strukturierten und organisierten Kirche diese unkontrollierbare und manchmal vielleicht auch ungestüme Geistkraft suspekt ist?

Die Ruach, wie diese Kraft im Hebräischen genannt wird, könnte da dann doch allzu viel durcheinanderwirbeln! Denn der heilige Wind (Ruach) lässt sich nicht disziplinieren und weht nun mal, wo er/sie will!

Pfingsten – Happy Birthday

Weil die Jesus-Bewegung erst mit Pfingsten den Aufbruch in die Welt wagt, wird Pfingsten oft auch als Anfang und Startschuss der Kirche gesehen. Insofern wird dieses Fest auch als Geburtstag der Kirche verstanden.

Wie alt ist denn nun diese «Dame», wenn man das überhaupt fragen darf?

Wissenschaftlich kann das Todesjahr Jesu nicht genau festgelegt werden. Genannt werden Zahlen zwischen 26 und 37 n. Chr. Eine grössere Wahrscheinlichkeit hat zum Beispiel der Termin für die Kreuzigung am 3. April 33. Schwauot wäre dann am 23. Mai 33 n. Chr.

Somit würde die Kirche 2020 ihren tausendneunhundert-siebenundachtzigsten Geburtstag feiern.

Happy Birthday!

Christian Leutenegger

Wir feiern wieder Gottesdienste!

Früher als ursprünglich geplant, können wir wieder Gottesdienste anbieten. Und Pfingsten als «Startpunkt» passt natürlich wunderbar, erinnert dieses Fest doch an die Geburtsstunde der Kirche. Noch immer aber gilt im Land die ausserordentliche Lage, so dass wir verschiedenste Einschränkungen akzeptieren müssen.

In St.Ulrich stehen 60 Plätze zur Verfügung, in St.Konrad sind es 85. Vorerst bieten wir immer am Samstag um 17 Uhr einen Gottesdienst in St.Ulrich und am Sonntag um 9.30 Uhr in St.Konrad an. Am Donnerstag ist der 9-Uhr-Gottesdienst wie gewohnt in St.Konrad.

Unsere ersten Gottesdienste (Eucharistiefeier):

Kollekte an Pfingsten: Arbeit der Kirche in den Medien
– Pfingstsonntag, 30. Mai, 17 Uhr in St.Ulrich, inklusiv Gedenken für alle seit dem März verstorbenen Personen. Wir schliessen in unser Gebet ein:

Gianuario Giordano
Bernhard Wenzinger
Hildegard Geisser-Ambühl
Louis Müller
Josef Herzog
Franz Schumacher
Hildegard Huber-Baldegger
Theres Singer-Weber

- Pfingstsonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr in St.Konrad
- Pfingstmontag, 1. Juni, 9.30 Uhr in St.Konrad
- Werktagsgottesdienst am Donnerstag, 4. Juni, 9.00 Uhr in St.Konrad

Rosenkranzgebete:

- Mittwoch, 3. Juni, 19.00 Uhr in St.Konrad
- Donnerstag, 4. Juni, 18.00 Uhr in St.Ulrich (neue Uhrzeit während der Sommerzeit)

Die Gedächtnisse, die in den letzten Wochen ausfallen mussten, werden ab dem 6. Juni jeweils in den Vorabendgottesdiensten in St.Ulrich nachgeholt. Die Namen werden fortlaufend im Puls bekannt gegeben.

Gesucht:

Wir dürfen die Gottesdienste nur anbieten, wenn wir genug freiwillige Helfer/innen haben für Eingangskontrolle, Desinfektionsstationen und für die Platzanweisung. Für jeden Gottesdienst brauchen wir 3–4 Personen. Gehören Sie nicht einer Risikogruppe an und würden Sie gerne mithelfen, dann melden Sie sich doch bei c.leutenegger@altkon.ch, 071 298 30 65.

Kirchbürgerversammlung der Katholischen Kirche Wittenbach auf den Montag, 26. Oktober 2020, verschoben

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
An der Sitzung vom 20. Mai 2020 hat sich der Kirchenverwaltungsrat dafür entschieden, die ausstehende Kirchbürgerversammlung mit Bewilligung des Administrationsrates auf den Montag, 26. Oktober 2020, zu verschieben. Wir alle hoffen, dass sich die aktuelle Lage bis zu diesem Zeitpunkt wieder soweit normalisiert hat, dass eine Bürgerversammlung durchführbar ist. Sollte dies nicht der Fall sein, würde am Wochenende vom 25. Oktober 2020 die Abstimmung an der Urne erfolgen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Sollten Sie Fragen zum Vorgehen haben, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des KVR. Die Adressen und alle weiteren aktuellen Infos finden Sie wie immer auf unserer Homepage altkon.ch.

Mit Gottes Hilfe, bleiben oder werden Sie gesund. Stehen wir zusammen und helfen einander.

Der Kirchenverwaltungsrat Wittenbach

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, Handy-Nr. des Seelsorgeteams:
077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sonja Langenegger Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.langenegger@altkon.ch

Regula Loher 071 298 07 39
Sonja Billian 071 298 07 23
Isabella Kellenberger 071 298 07 40
Missionshaus Untere Waid 071 866 14 24

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl

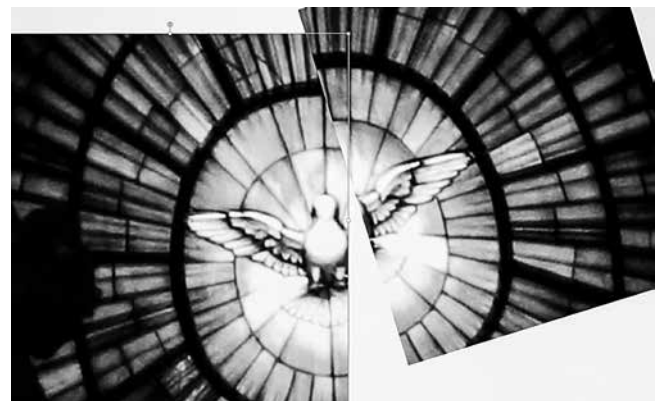


Pfingsten ver-rückt!

Der März 2020 war für uns alle ein markanter Einschnitt. Seither ist alles ein wenig, oder je nach persönlicher Situation, sogar sehr anders geworden. Oder soll ich schreiben, es ist alles ein wenig verrückt? Verrückt, weil sich Vertrautes und Selbstverständliches verschoben hat und ver-rückt geworden ist.

Dass der Heilige Geist im Leben einiges durcheinanderwirbeln und verrücken kann, diese Erfahrung machten auch die Anhänger Jesu an Pfingsten. Und danach war nicht alles wieder so, wie es vorher war. Denn es hat sich definitiv etwas verschoben.

Christian Leutenegger



In diesem Sinne laden wir Sie ganz herzlich ein, am kommenden Sonntag diesem «verrückenden Pfingsten» ein wenig auf die Spur zu kommen. In allen drei Kirchen wird ein Thema, passend zu Pfingsten, dargestellt. Und es bietet sich natürlich ein pfingstlicher Spaziergang an, um alle Kirchen von der Weidstrasse über den Vogelherd bis zum Dorfhügel zu besuchen.

- **St.Konrad:** «Fire around the world – Feuer rund um die Welt»
- **Vogelherd:** «Was uns Christen verbindet: Das ›Unservater‹ in vielen Sprachen und in Bildern von D. Schelling»
- **St.Ulrich:** «300 Tauben am kirchlichen Himmelszelt»

Beachten Sie in den Kirchen und unterwegs die allseits bekannten Corona Abstands- und Hygieneregeln!

Es laden ein:

Evang. Kirchkreis Wittenbach-Bernhardzell
 Kath. Pfarrei St.Ulrich und St.Konrad, Wittenbach
 All Souls Protestant Church, St.Gallen

Dazu eine passende Geschichte von Andrea Schwarz:

Die Verrückten kommen wieder!

Es war viel gewesen im Frühjahr – und so nutzte ich kurz vor Pfingsten zwei Tage ohne Termine zu einer Mini-Auszeit auf der Insel.

Am Abend ging ich essen, am Nachbartisch sassen vier junge Männer, schon sichtlich angeheitert. Lautstark bestritten sie ihre Unterhaltung, warfen mit Pommes um sich, beschwerten sich über die Rechnung. Und irgendwann musste wohl auch schon mal ein Glas umgefallen sein, denn unter ihrem Tisch war alles nass.

Nachdem sie endlich gegangen waren, atmeten alle im Lokal hörbar auf – und eine wunderbare Ruhe kehrte ein. Als der Kellner bei mir kassierte, machte ich ihn auf das Chaos unter dem Tisch aufmerksam. Er schaute kurz hin und sagte nur ganz trocken: «Pfingsten – die Verrückten kommen wieder!»

Pfingsten, die Verrückten kommen wieder. Irgendwie kam mir das doch bekannt vor. Das könnte ein Einwohner von Jerusalem gesagt haben, als er das Auftreten der Jünger damals erlebte. Die Vermutung, dass sie betrunken sein könnten, kam wohl nicht von ungefähr. Sie haben sich

bestimmt nicht so rüpelhaft benommen, wie die jungen Männer am Nachbartisch – aber befremdlich und anders genug dürfte es schon gewesen sein. Fremde Sprachen, begeistert, erfüllt vom Heiligen Geist...

Pfingsten – die Verrückten kommen wieder. Nein, ich glaube, es besteht keine Gefahr, dass irgendjemand das über uns Christen sagt. Wir sind doch ganz froh, wenn alles seinen Gang geht, alles seine Ordnung hat, es nicht zu laut und wild zugeht. Und wunderbar, wenn endlich wieder Ruhe einkehrt.

Aber wenn wir den Heiligen Geist wirklich ankommen lassen, dann müssten wir eigentlich auch ein klein bisschen verrückt, also ver-rückt werden. Dann dürfte eben nicht alles so weitergehen wie bisher, dann ist Ruhe nicht mehr die erste Bürgerpflicht. Dann müsste es uns durcheinanderwirbeln, müsste ein bisschen Chaos entstehen, ein wenig Durcheinander.

w

Klar, ich meine damit nicht, dass wir wie die jungen Männer am Nachbartisch werden sollen. Mit Pommes rumzuwerfen, ist garantiert keine Eingebung des Heiligen Geistes. Aber wenn wir Pfingsten wirklich ernst nehmen, dann müsste es irgendwie einen Unterschied erzeugen, dann müsste anschliessend irgendetwas anders sein. Weil wir uns haben ver-rücken lassen, einen anderen Blickwinkel einnehmen, weil der Geist in uns wirkt. Dann könnte es vielleicht sogar zu einem Kompliment werden, wenn jemand über uns sagt: Pfingsten – die Verrückten kommen wieder.

aus: Andrea Schwarz, «Gott lässt grüßen». 52 Entdeckungen
 © Patmos Verlag, Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG,
 Ostfildern 2016, www.verlagsgruppe-patmos.de



PFISTER HEIZUNGEN AG

ZUKUNFTSWEISENDE HEIZUNGSSYSTEME



Beratung



Planung



Ausführung



24h Service

Erneuerbare Energien
Fernwärme
Oel- und Gasheizungen
in Brennwertechnik

effizient
 kostensparend
 umweltschonend

St. Gallen
Rehetobel
und Münchwilen
071 / 244 94 94
www.pfisterheizungen.ch

31127



Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 11.30 bis 22.30 Uhr
Dienstag 11.30 bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 22.30 Uhr
Sonntag Ruhetag

Liebe Gäste

Sommerzeit ist Gartenzeit

Am Nachmittag ab 14 Uhr bis 17 Uhr gibt's kalte Küche bis hin zu div. Glaces und Kuchen. **Am Pfingstmontag ist ab 17 Uhr geöffnet.** Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Tel. 071 290 01 83

Bis bald, Euer Arrabbiata-Team

www.pizzeria-arrabbiata.ch

31142

Spenglerei, Sanitäre Installationen, Umbauten, Neubauten, Reparaturservice

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

Telefon 071 298 55 47

Brüllhardt

Gebrüder Brüllhardt AG | Romashornerstrasse 92 | 9300 Wittenbach
Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

30702

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Furer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Furer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias Maurer, Melanie Niebecker

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

www.istockphoto.com

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

Pfingsten im Anflug!

■ Katholische Kirchgemeinde



Rund 300 Tauben schwirren durch die Ulrichskirche. Denn: Regula Loher faltete und faltete und faltete... Und am Freitag nach Auffahrt montierten Mesmer- und Seelsorgeteam den ganzen Schwarm am Kirchenhimmel.

So wurde diese pfingstliche Installation in der Ulrichskirche möglich. Passend in der Zeit zwischen Auffahrt und Pfingsten wird so das Kommen des Heiligen Geistes angekündigt.

Text: Christian Leutenegger; Bilder: Seelsorgeteam

Liebe Gäste

**Es ist Zeit, für das was war DANKE zu sagen,
damit das was kommt unter einem guten Stern beginnt.**

In den 7 erfolgreichen Jahren im Restaurant Sonnenrain entstand ein Stück Gemeinsamkeit, die diesen Lebensabschnitt bedeutungsvoll machte. Ob beim Essen, beim Käfele, an der Bar oder in der Badi, mit vielen Bekanntschaften ergaben sich gute Gespräche, die sehr freundschaftlich waren. Vor allem auch am Stammtisch erlebte ich viele interessante Stunden, in denen es mit den fantasievollen Sprüchen viel zu lachen gab und das Zusammensitzen mit Euch wird mir fehlen.

**Vielen herzlichen Dank an alle,
schön dass Ihr meine Gäste wart!**

Besonderen Dank an alle meine Mitarbeiter sowie speziellen Dank an die Personen, die stets mitgeholfen haben und immer hinter mir gestanden sind.

Mit diesem plötzlichen Abschied wird klar, wie kostbar doch jeder Moment war...

**Auf ein baldiges Wiedersehen
Eure Gastgeberin Yvonne Menet**

31137

Der neue Kia Soul
Elektro mit 452 km
Reichweite!



Jetzt bei uns am Lager!

Grüntal Garage

Erwin + Michael Heimgartner
www.gruental.ch

31140

Wir suchen nette, ruhige Mieter für eine
4.5-Zimmer-Wohnung (Hochparterre)
 in Wittenbach, Romanshorerstrasse 79
 Mietzins Fr. 1180.-, NK 200.-
rwalz@topdeutsch.ch, 079 601 43 56

31138



Schreib mit uns Deine Story auf Instagram!
 @gemeindepuls

31136

Wir lieben Immobilien

3 1/2 – 4 1/2 Zimmer-Wohnungen zu vermieten
 MODERNE Wohnungen an TOP Lage und Blick ins Grüne






Bettenwiesenstrasse 2/4/12/14, 9300 Wittenbach

Profitieren Sie jetzt von unserem einmaligen FAMILIENRABATT!
 Für einen Besichtigungstermin nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Telefon: 071 313 44 25 www.goldinger.ch

GOLDINGER
 Immobilien